

# Neubrandenburger Zeitung

02.02.2018

## Monster-Show zur Zeitungsschau

NEUWOGES ermöglicht einer Klasse ein ganzes Jahr das Zeitunglesen



Boah, da staunen die Kinder nicht schlecht: Kruschel, das Zeitungsmo-  
nster, gibt es wirklich. Fotos: Eichler

Von der Druckerei auf dem Neubrandenburger Datzeberg bis zur Grundschule in der Oststadt ist es getapst – das große grüne Zeitungsmo-  
nster Kruschel. Behäbig zwar, aber doch zielgerichtet. Da möchte man meinen, dass es unter-  
wegs ein paar Zentimeter Körperrumfang verloren haben könnte. Aber offensichtlich hatte Kruschel genügend Waldmeister-Wackelpudding als Proviant dabei. Immerhin braucht er seine Leibspeise letztlich auch für seine Leibfarbe. Dafür hatten jene, die Kruschel besucht hat, vollstes Verständnis. Denn die Mädchen und Jungen aus der vierten Klasse an der Grundschule Ost „Hans Christian Andersen“ kennen dieses Monster und seine Vorlieben ziemlich genau, lesen sie doch jede Woche seine Zeitung. Die von der Nordkurier Mediengruppe herausgegebene Kinderzeitung handelt Themen aus Politik, Wirtschaft, Naturschutz und vieles mehr für Sieben- bis Zwölfjährige ab. Wie die Milch in die Tüte



Nora



Referendar Steffen Klatt



Mike

kommt, warum die Banane krumm ist, wie die Stacheln an die Kakteen kommen: solche Sachen haben Kruschel schon immer interessiert. Und tatsächlich kann der große Kerl diese auch monstergut erklären – und zwar so, dass Kinder es auf Anhieb verstehen. Das hat auch die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft überzeugt, nun finanziert das Unternehmen dieser Klasse ein Jahr lang jede Woche für jeden Schüler ein Zeitungsexemplar. NEUWOGES-Geschäftsführer Frank Benischke findet das gut investiertes Geld, fördere die Zeitung ungemein. Dem kann Re-

ferendar Steffen Klatt nur beipflichten. Der angehende Lehrer betreut das Projekt „Kruschel – Deine Zeitung“ und ist voll des Lobes: Die Themen seien so vielfältig, dass jeder interessanten Lesestoff finde. Die Textumfänge seien günstig etwa zum Vorlesen oder zum selbständigen Lesen und zum anschließendem Nacherzählen. Außerdem erzeuge die Lektüre bei den Schülern Redebedarf, was zu ausführlichen Unterhaltungen führe. „Ich fand es spannend, neulich über die Schweine zu lesen“, berichtet Schülerin Nora. Sie habe zuvor ja noch nie darüber nachgedacht, was die Tierhaltung auch für die

Umwelt bedeute. Vielleicht halte sie es künftig eher wie Kruschel und greife zum Wackelpudding. Auf jeden Fall würde sie welchen besorgen, wenn Kruschel noch einmal käme, sie hat ihn zur Klassen-Abschiedsparty eingeladen. S. Eichler



**Kruschel  
Deine Zeitung**  
Die Wochenzeitung  
für Kinder im Abo.  
Kontakt:  
0800 4575000  
[shop.nordkurier.de/  
kruschel](http://shop.nordkurier.de/kruschel)